

Wangen bei Olten

Herbstwanderung
Twannbachschlucht

Kurze Rast in den Weinbergen.

Bild: zvg

Bei leicht nebligem Wetter führen 17 Wanderenthusiasten mit der Bahn nach Ligerz am Bielersee und von dort bei Sonnenschein mit der Standseilbahn Vinifuni durch Rebberge hoch nach Prêles. Unter blauem Himmel wurde im Innenhof des Hotels Bären der Morgenkaffee serviert, bevor wir nach einem kurzen Fussmarsch den Eingang der 1,7 km langen, imposanten Twannbachschlucht erreichten. Dieser folgten wir bis ins Winzerdorf Twann. Im Restaurant Traube wartete unter einer Reben-Pergola das Fischessen auf die hungrigen Wanderer.

Die Nachmittagesetappe führte uns dann entlang des Pilgerwegs durch steile Rebberge bis zur Kirche von Ligerz, das wohl bekanntesten Gotteshaus im Seeland. Was auffällt, ist die imposante Grösse dieser Pilgerkirche und ihre Lage inmitten

der Reben. Auf dem von alten Bäumen beschatteten und mit Bänken bestückten Vorplatz genossen wir nicht nur eine längere Erfrischungspause, sondern auch die Aussicht über den Bielersee mit seiner Petersinsel. Nach diesem Zwischenstopp ging's westwärts auf der Route de Vignoble zum Zielort, dem mittelalterlichen Städtchen La Neuveville. Dort genehmigten wir uns den verdienten Schlusstrunk – wieder im Freien unter lauschigen Platanen.

Die Heimreise führte via Biel und von dort mit der S-Bahn nach Wangen bei Olten. Ein herrlicher Spätsommertag, bei dem wir nicht nur das Wandern, sondern auch das Mittagessen und all die anderen Verköstigungen geniessen konnten, ging viel zu schnell zu Ende.

Martin Isler

So machen
Sie mit

Auf www.oltner-tagblatt.ch können Sie Beiträge veröffentlichen. Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen, und behält sich Kürzungen vor.

Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder meinegemeinde@chmedia.ch.

Oberbuchsiten

Förderkonzert der Musikschule Gäu

Seit einigen Jahren existiert der Förderverein der Musikschule Gäu, welcher talentierte Kinder und Jugendliche mit einem finanziellen Zustupf unterstützt und dadurch auch finanzschwächeren Schüler/-innen den Zugang zu ihrem Wunschinstrument ermöglicht.

Damit diese Unterstützung realisierbar ist, ist der Förderverein auf Mitglieder angewiesen, welche mit ihrem Mitgliederbeitrag das notwendige finanzielle Polster des Vereins bilden. Zusätzlich findet alle zwei Jahre ein Förderkonzert statt, an welchem aber auch Schüler/-innen spielen, welche nicht durch den Förderverein unterstützt werden. Die freiwillige Kollekte dieses Konzertes wird ebenfalls direkt für die Unterstützung eingesetzt.

Ende September fand in der Kirche Oberbuchsiten nach 2021 wieder ein Förderkonzert statt. Die Kirche Oberbuchsiten wurde ausgewählt, da die pensionierte Klavierlehrerin Chris-



Förderkonzert in der Kirche Oberbuchsiten.

Bild: zvg

tine Sackmann der Musikschule Gäu vor einem Jahr ein schönes Bechstein-Klavier geschenkt hat, welches im Rahmen dieses Konzertes im Beisein der Spenderin «eingeweiht» wurde. Entsprechend viele Klavierbeiträge wurden gespielt, unter anderem die bekannten und beliebten Stücke «Comptine d'un autre été», «River flows in you», aber auch traditionellere Stücke wie die «Sonatine in G» von Ludwig van Beethoven.

Daneben waren auch Gitarren- und Celloklänge zu hören und Alina Enzler sang, begleitet

durch Klavierlehrer Francis Lehmann, zwei bekannte Popmusikstücke. Abgeschlossen wurde der Nachmittag durch Kanisha Dietrich mit dem wunderbaren Jazz-Stück «Song for my father» von Horace Silver.

Im Anschluss an das Konzert konnte das Publikum den Spätsommernachmittag bei einem durch den Förderverein offerierten Apéro ausklingen lassen.

Infos über den Förderverein sind zu finden unter: www.musikschule-gaeu.ch/förderverein

Thomas Maritz

Kestenholz

Feuerwehr Kestenholz – Hauptübung 2023

Die Hauptübung der Feuerwehr Kestenholz fand bei sonnigem Wetter statt. Unter dem Motto «Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit» zeigte die Feuerwehr der Bevölkerung ihr vielfältiges Aufgabengebiet. An den fünf Posten Atemschutz, Wasserwehr, CPR, Türöffnung und Verkehrsunfall demonstrierte sie ihre Einsatzbereitschaft. Nebst der eigentlichen Brandbekämpfung ist die Feuerwehr vor allem mit technischer Hilfeleistung bei Elementarereignissen wie Starkregen, Sturm oder Hagel im Einsatz. Ebenso gehören CPR-Einsätze zu den häufigsten Einsatzarten.

In seiner Rückschau auf das vergangene Feuerwehrjahr konnte Kommandant Hptm Konrad Aeberhard festhalten, dass nach den turbulenten Pandemie-jahren eine gewisse Ruhe und Routine eingekehrt ist. Das Jahr stand im Zeichen der Erholung und Stabilisierung der



Alexis Aeberhard, Jan Räber, Walter von Arx, Kevin Schneider, Joshua von Rohr, David Kölliker (von links). Bild: zvg

Mannschaft, wobei deren Sollbestand nach wie vor nicht erreicht ist. Dank einem engagierten Kader inklusive motivierter Gruppenführer zeigte sich Konrad Aeberhard zuversichtlich für die Zukunft.

Seit der letzten Hauptübung waren 126 Einsatzstunden zu verzeichnen. 32 AdF haben an 57 Tagen Aus- und Weiterbildungskurse absolviert. Vor versammeltem neu eingekleideter Mannschaft und unter Applaus wurden Alexis Aeberhard und Jan

Räber zu Gefreiten sowie Kevin Schneider und Walter von Arx zu Korporalen befördert. David Kölliker und Joshua von Rohr haben den Ausbilder-Kurs absolviert und wurden daher zu Wachtmeistern befördert. Am Schluss der Hauptübung wurde Vizekommandant Oblt Martin Berger geehrt. Er wird trotz Erreichen des Dienstalters weiterhin aktiv Dienst leisten und der Feuerwehr treu bleiben.

Benjamin von Däniken

Laupersdorf

Trommelhochburg Thal am ZJTPF in Arth



Erfolgreiche Tambourinnen und Tambouren aus Laupersdorf.

Bild: zvg

Am 23./24. September fand in Arth das 39. Zentralschweizerische Jungtambourenfest statt. Für die Jungtambouren der Tambourenvereine Laupersdorf-Thal und Mümliswil-Ramiswil ist dies der trommlerische Höhepunkt des Jahres. Um optimal vorbereitet zu sein, führten die beiden Vereine vor dem Fest gemeinsam die Vereinsmeisterschaft durch. Die Jungtambouren konnten ihre Wettspielstücke ein erstes Mal vor der Jury vorspielen, probten so den Ernstfall und erhielten wertvolles Feedback.

24 Jungtambouren und Jungtambourinnen aus unseren Reihen ertrommelten sich in den Einzelkategorien eine der begehrten Kränzauszeichnungen. Die Tambouren Mümliswil-

Ramiswil brillierten mit 13 Finalplätzen und 4 Podestplätzen im Einzel und die Laupersdörfer Jungtambouren komplettierten die herausragenden Leistungen mit einem weiteren Finalplatz und zwei Podestplätzen.

In der Kategorie T2 gewann Claudio Hackel vor Alyssa Stirnemann und Lorin Schmid auf dem geteilten 2. Rang, somit blieb das gesamte Podest in Thaler Hand. Zuoberst auf dem Podest stand auch Olivia Hackel, sie gewann die Kategorie T4. Zwei weitere Podestplätze ertrommelten sich Andrin Schmid in der Kategorie T3 und Andrej Rudolf von Rohr in der Kategorie T5. Beide erreichten den 3. Rang. Gespannt warteten wir auf die Rangverkündigung der Sektionswettspiele. Je zwei

Sektionen stellten der TV Laupersdorf-Thal und die Tambouren Mümliswil-Ramiswil. Mit den jüngsten starteten beide Vereine in der Kategorie S3 und knüpften an die Einzelresultate an: Sieg für die Tambouren Mümliswil-Ramiswil und Rang 2 für den TV Laupersdorf-Thal. Auch in der Kategorie S2 durften die Laupersdörfer jubeln, wieder ist es Rang 2 für die ältere Sektion. Den Schlusspunkt für dieses erfolgreiche Jungtambourenfest setzten die Tambouren Mümliswil-Ramiswil: Sieg und Titelverteidigung in der Festsiegerkategorie S1.

Somit dürfen beide Vereine auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken.

Andy Frei

Aktiv

Kappel (SO)

Pro Senectute –
Senioren-Jass

Auskunft: Romy Hügli, Tel. 079 363 09 81
Restaurant Linde, Mittelgäustrasse 34
Mittwoch, 18. Oktober, 14.00 Uhr

Kanton Solothurn

Solothurner Wanderwege

Zum Tête de Moine.
Der Verein Solothurner Wanderwege organisiert eine geführte Wanderung.
Organisatorisches: Abfahrt in Olten um 7.40 Uhr. Startpunkt: Tramelan 9.00 Uhr. Wanderzeit ca. 4½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis Tramelan und ab Tavannes selber. Telefonische Anmeldung für alle Teilnehmenden: Donnerstag vor der Wanderung von 19.00 bis 21.00 Uhr an Thomas Piller, Tel. 079 656 11 68 oder spätestens bis Donnerstag 21.00 Uhr: www.solothurner-wanderwege.ch.
Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr, 032 621 11 66
Detailprogramm im Internet unter:

www.solothurner-wanderwege.ch
Bahnhof, Sonntag, 15. Oktober

Olten

Pro Audito – Wanderung

Bielersee
Auskunft: Telefon 062 213 88 44,
E-Mail: sekretariat@proaudito-olten.ch
Bahnhof
Freitag, 13. Oktober, 8.02 Uhr

Cultibo Zmittag

Mittagstisch. Anmeldung via kontakt@cultibo.ch oder Telefon 062 296 44 46
Begegnungszentrum Cultibo,
Aarauerstrasse 72
Freitag, 13. Oktober, 12.00–13.30 Uhr

Pro Audito – DOG spielen

Auskunft: Telefon 062 213 88 44,
E-Mail: sekretariat@proaudito-olten.ch.
Restaurant Cabana,
Aarauerstrasse 227
Dienstag, 17. Oktober, 14.00–16.30 Uhr

Aktiv 66+ – Tipps für mehr Sicherheit: Besuch der Polizei
Gemeinsamer öffentlicher Anlass der

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Olten
Saal Pauluskirche,
Grundstrasse 16
Mittwoch, 18. Oktober, 14.00 Uhr

Pro Senectute – Wanderung

Lavaux im Herbst
Leitung: Werner Schoop, Telefon 076 539 90 83.
Abfahrt Olten 8.02 Uhr, Ankunft Olten 17.30 Uhr.
Besammlung vor den Billettschaltern. Billett wird von der Leitung organisiert.
Anmeldung direkt bei der Leitung bis Dienstagabend 19.00 Uhr per SMS, Whatsapp, Mail oder Telefon (auch GA Besitzer/innen). Mit Sportcoupons.
Bahnhof
Donnerstag, 19. Oktober

Pro Senectute – E-Bike Herztour

Schlusstour Langenthal
Leitung: Rita Kreiliger, Tel. 078 856 14 28.
Dauer: 3½ Std., 42 km.
Mit Sportcoupons.
Anmeldung: Direkt bei der Leitung bis Mittwoch 18.00 Uhr
Stadhalle,
Erlimattweg 3
Donnerstag, 19. Oktober, 13.00 Uhr